

Nutzungsordnung Thüringer Schulcloud

zwischen Nutzer*innen und Schule

Stand: 30.07.2021

Diese Nutzungsordnung gilt für die Nutzung der Thüringer Schulcloud (im Folgenden: Thüringer Schulcloud). Mit der Möglichkeit, die Thüringer Schulcloud zu nutzen, unterbreitet die Schule den Nutzer*innen ein Angebot. Indem Nutzer*innen ein Konto erstellen, stimmen sie dieser Nutzungsordnung zu. Im Folgenden werden Schüler*innen als Nutzer*innen und die Lehrer*innen als Nutzer*innen und Kursleiter*innen bezeichnet.

1. Registrierung und Anmeldung

1.1 Die Registrierung und Anmeldung zur Nutzung der Thüringer Schulcloud sind kostenlos.

1.2 Jede*r Nutzer*in muss sich mit seinem/ihrer echten Vor- und Nachnamen, dem Geburtsdatum sowie unter Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse registrieren.

1.3 Die Benutzerkonten sind durch ausschließlich sichere Passwörter gegen unbefugten Zugriff zu sichern. Die Anforderungen an ein sicheres Passwort werden im Registrierungsprozess definiert. Login-Daten werden ausschließlich über verschlüsselte Verbindungen übertragen. Die Passwörter sind geheim zu halten. Jede*r Nutzer*in ist dafür verantwortlich, dass nur er/sie allein seine persönlichen Passwörter kennt bzw. zugewiesene Passwörter nicht weitergibt.

1.5 Die Nutzer*innen haben sich nur unter ihrem Benutzernamen anzumelden. Das Ausprobieren, das Ausforschen und die Benutzung fremder Zugriffsberechtigungen und sonstiger Authentifizierungsmittel sind wie der Zugriff auf fremde Kursräume und Daten ohne ausdrückliche Zustimmung des Urhebers unzulässig.

2. Zugangsberechtigung zu Kursräumen

Die Zugangsberechtigung zu den Kursräumen wird durch die Kursleiter*innen geregelt. Der Zugriff auf Kursräume ist gegen unbefugten Zugriff zu sichern.

3. Kursinhalte und Verantwortlichkeit

3.1 Grundsätzlich sind die Nutzer*innen für alle Aktivitäten, die unter ihrem Benutzernamen getätigt werden, verantwortlich.

3.2 Die Kursleiter*innen sind verantwortlich für das Angebot in ihrem Kursraum und führen dort die Aufsicht. Sie kommen ihrer Aufsichtspflicht gegenüber am Kurs teilnehmenden Nutzer*innen durch regelmäßige Kontrolle der in ihren Kursräumen zur Verfügung gestellten Module (Foren, Chat, Datenbanken, etc.) nach.

3.3 Die Kursleiter*innen sind bei der Aufgabenerstellung dafür verantwortlich, dass die Nutzer*innen bei der Bearbeitung keine sensiblen Daten i.S.d. Art. 9 Abs. 1 DSGVO angeben müssen. Sensible Daten sind Daten, aus denen i.S.v. Art. 9 Abs. 1 DSGVO die

rassische und ethnische Herkunft, politische Meinung, religiöse oder weltanschauliche Überzeugung oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie Gesundheitsdaten, Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung.

3.4 Die Thüringer Schulcloud und sämtliche dort zugänglichen Dienste und Dateien dürfen nur für Bildungszwecke ohne finanzielle oder politische Interessen oder Absichten genutzt werden.

3.5 Die Nutzer*innen dürfen in der Thüringer Schulcloud keine Inhalte und Daten ablegen, deren Speicherung, Veröffentlichung oder Nutzung gegen Strafrecht, Urheberrecht, Marken- und sonstiges Kennzeichnungsrecht verstößt, Vorschriften über den Jugendschutz oder den Schutz des Persönlichkeitsrechts und der Privatsphäre missachtet oder die guten Sitten verletzt. Verboten ist insbesondere das Einstellen oder Versenden von Inhalten und Daten beleidigender, verleumderischer oder sonstiger ehrverletzender, belästigender oder bedrohender Art.

3.6 Die Nutzung der Plattform zum Tauschen oder Verlinken von urheberrechtlich geschützten Inhalten ist verboten.

3.7 Die Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung sowie der geltenden (Bundes-, Landes-, Schul-) Datenschutzgesetze sind einzuhalten. Dies gilt insbesondere für die Bekanntgabe von Namen und Adressdaten oder die Veröffentlichung von Fotos ohne die ausdrückliche Genehmigung der davon betroffenen Personen.

3.8 Grundsätze des Anstands, der guten Sitten und des höflichen Umgangs miteinander sind einzuhalten.

4. Umgang mit Urheberrechten

4.1 Urheberrechtlich schutzfähige Werke bzw. Werkteile, wie z.B. Kursmaterialien, Vorlagen, Auszüge aus anderen Werken, Bilder etc., die im Thüringer Schulcloud-Kurs verwendet werden und/oder die explizit für einen Kursraum erstellt werden, dürfen grundsätzlich nicht außerhalb des Kursraumes verwendet und/oder an Dritte weitergegeben werden. Dies gilt insbesondere für Lehr- und Lernmaterialien, die von Kursleitern erstellt wurden und für urheberrechtlich schutzfähige Beiträge, die im Verlauf eines Thüringer Schulcloud-Kurses durch Teilnehmer*innen, einzeln oder gemeinsam, erbracht werden.

4.2 Eine Weitergabe an Dritte und/oder eine Verwendung außerhalb der Thüringer Schulcloud ist ausdrücklich nur mit schriftlicher Zustimmung des Urhebers zulässig.

4.3 Alle Nutzer*innen erklären sich jedoch ausdrücklich damit einverstanden, dass alle von ihnen persönlich erstellten Beiträge, unbeachtlich deren urheberrechtlichen Schutzfähigkeit, für die Zwecke des Kurses genutzt werden dürfen.

5. Datenvolumen

5.1 Unnötiges Datenaufkommen durch übermäßiges Laden und Versenden von großen Dateien (z.B. Grafiken, Videos oder Audiodateien) über die Thüringer Schulcloud ist zu vermeiden.

5.2 Sollten Nutzer*innen ohne Rücksprache unverhältnismäßig große Datenmengen im Arbeitsbereich ablegen, so sind die Administrator*innen nach Rücksprache mit der Schulleitung berechtigt, diese Daten zu löschen. Der Löschvorgang ist zu dokumentieren.

6. Veränderung oder Gefährdung der Plattform

Veränderungen der Installation und Konfiguration der Thüringer Schulcloud sowie Manipulationen an der Serversoftware (Datenbank, Webserver, Thüringer Schulcloud) sind grundsätzlich untersagt.

7. Ausschluss von der Nutzung

7.1 Bei schweren und/oder fortgesetzten Verstößen gegen diese Nutzungsordnung, können betreffende Nutzer*innen zeitweise oder auf Dauer von der Nutzung der Lernplattform ausgeschlossen werden.

7.2 Zum Ausschluss berechtigt sind grundsätzlich die Administratoren*innen der Thüringer Schulcloud nach Rücksprache mit der Schulleitung.

7.3 Dem zeitweisen oder dauerhaften Ausschluss von Nutzer*innen muss grundsätzlich die Aufforderung, das beanstandete Verhalten zu unterlassen, vorausgehen. Erst dann, wenn die betreffenden Nutzer*innen ihr Verhalten daraufhin nicht erkennbar ändern, kann der Ausschluss seitens der Schulleitung ausgesprochen werden.

7.4 Bereits ausgeschlossene Nutzer*innen können wieder zugelassen werden, wenn sichergestellt ist, dass das missbräuchliche Verhalten in Zukunft unterlassen wird.

8. Schlussbestimmung

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsordnung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: schulcloud-support@thillm.de.

Datenschutzerklärung Thüringer Schulcloud

für registrierte Nutzer*innen

Stand: 01.08.2021

Diese Datenschutzhinweise informieren über die Verarbeitung personenbezogener Daten, die beim Aufruf der Website <https://schulcloud-thueringen.de> von den Nutzer*innen automatisch durch das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) erhoben werden (siehe 1.) sowie über die Verarbeitung von Daten, die im Auftrag der teilnehmenden Schulen bei Nutzung der Thüringer Schulcloud erhoben werden (siehe 2.). Die Thüringer Schulcloud schafft die technische Grundlage dafür, dass Lehrer*innen und Schüler*innen in jedem Unterrichtsfach moderne digitale Lehr- und Lerninhalte nutzen können. Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen. Hierunter fallen vor allem Angaben, die Rückschlüsse auf die Identität ermöglichen, beispielsweise Name, Telefonnummer, Anschrift oder E-Mail-Adresse. Statistische Daten, die beispielsweise bei einem Besuch der Website erhoben werden und die nicht mit einer Person in Verbindung gebracht werden können, fallen nicht unter den Begriff der personenbezogenen Daten.

1. Datenverarbeitung durch das ThILLM beim Aufruf der Website

Die Website <https://schulcloud-thueringen.de> steht nur registrierten, angemeldeten Nutzer*innen zur Verfügung. Bei Aufruf werden durch den Browser automatisch Zugriffsdaten übermittelt, um den Besuch der Website zu ermöglichen. Die Zugriffsdaten umfassen insbesondere die IP-Adresse des anfragenden Geräts, das Datum und die Uhrzeit der Anfrage, die Adresse der aufgerufenen Website und der anfragenden Website sowie Angaben über den verwendeten Browser und das Betriebssystem. Die Verarbeitung dieser Zugriffsdaten ist erforderlich, um die Nutzung der Website zu ermöglichen und die dauerhafte Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Systeme zu gewährleisten. Diese Zugriffsdaten werden für 14 Tage gespeichert und nach anschließender Anonymisierung archiviert. Die Website nutzt zudem eigene Cookies, d.h. kleine Dateien, die auf den Geräten der Nutzer*innen gespeichert werden und Informationen für den Austausch mit den Systemen enthalten. Die meisten Browser sind standardmäßig so eingestellt, dass sie Cookies akzeptieren. Nutzer*innen können jedoch ihre Browsereinstellungen so anpassen, dass Cookies abgelehnt oder nur nach vorheriger Zustimmung gespeichert werden. Ohne Cookies können jedoch ggf. nicht alle Angebote und Funktionen der Website störungsfrei funktionieren. Die auf der Website eingesetzten Cookies dienen insbesondere zur Login-Authentifizierung, zur Lastverteilung und um zu vermerken, dass eine auf der Website platzierte Information angezeigt wurde, sodass diese beim nächsten Besuch der Website nicht erneut angezeigt werden muss. Es soll dadurch eine komfortablere und individuellere Nutzung der Website ermöglicht werden. Beim Aufruf der Website ist das ThILLM, Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka, für die zuvor genannten Verarbeitungsvorgänge verantwortlich.

Für alle Fragen zum Thema Datenschutz ist die/der Datenschutzbeauftragte des ThILLM unter nachfolgend genannten Kontaktdaten erreichbar. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist das berechnete Interesse i.S.d. Art. 6 Abs.1 lit.f DSGVO des ThILLM. Bei angemeldeten Nutzern*innen findet die zuvor genannte Datenverarbeitung unter der nachfolgend beschriebenen datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit der Schulen statt, die das ThILLM als technischen Dienstleister beauftragt haben.

Datenschutzbeauftragte/r
Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm)
Datenschutzbeauftragte/r
Heinrich-Heine-Allee 2-4
99438 Bad Berka
Fon: +49 (36458) 56 288
Fax: +49 (36458) 56 300
E-Mail: datenschutzbeauftragter[at]thillm.de

2. Datenverarbeitung durch die Schulen als verantwortliche Stellen bei Nutzung der Thüringer Schulcloud

Bei Nutzung der Thüringer Schulcloud ist Ansprechpartner und verantwortliche Stelle für die Verarbeitung personenbezogener Daten nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 57 ThürSchulG die Schulleitung der jeweiligen Schule. Für alle Fragen zum Thema Datenschutz ist die/der jeweils zuständige Datenschutzbeauftragte der Schule zu kontaktieren.

2.1 Einwilligung in die Datenverarbeitung in der Thüringer Schulcloud

Die Schule erhebt Daten grundsätzlich auf Basis der Einwilligungserklärung der Nutzer*innen. Voraussetzungen für eine datenschutzkonforme Einwilligung ist stets die Freiwilligkeit der Einwilligungserteilung. Es besteht grundsätzlich keine Verpflichtung zur Nutzung der Thüringer Schulcloud (soweit nicht in den Schulgesetzen ausnahmsweise etwas anderes vorgesehen ist). Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Durch einen Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Fall des Widerrufs werden die auf Basis der Einwilligung gespeicherten personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht, es sei denn, es besteht ein gesetzlicher Grund zur Aufbewahrung. Bei Schüler*innen unter 16 Jahren muss die Einwilligung durch einen sorgeberechtigten Elternteil abgegeben werden.

2.2 Registrierung und Erhebung personenbezogener Daten

Für die Nutzung der Thüringer Schulcloud ist eine vorherige Registrierung im Thüringer Schulportal (TSP) unter <https://www.schulportal-thueringen.de/tsc> notwendig. Der Login in die Thüringer Schulcloud erfolgt stets über das TSP. Aus dem TSP werden im Rahmen der ersten Anmeldung bei der Thüringer Schulcloud folgende personenbezogenen Daten an diese übertragen:

- Vor- und Nachname;
- Schul- und Klassenzugehörigkeit;
- Pseudonymisierte Nutzerkennung.

Schüler*innen müssen bei der Registrierung zudem ihr Geburtsdatum angeben, damit von Schüler*innen unter 16 Jahren die Einwilligung der Sorgeberechtigten eingeholt werden kann. Die Thüringer Schulcloud verarbeitet in diesen Fällen daher auch das Geburtsdatum der Schüler*innen sowie die E-Mail-Adresse eines Sorgeberechtigten. Die Daten sind insgesamt erforderlich, um ein Nutzer*innen-Kkonto in der Thüringer Schulcloud erstellen zu können.

2.3 Nutzung der Thüringer Schulcloud

Darüber hinaus werden bei der Nutzung der Thüringer Schulcloud folgende Daten erfasst:

- Nutzernamen, Nutzerkennung und Rolle;
- Angaben zur Einwilligung des Nutzers bzw. des Sorgeberechtigten;
- Schuldaten (Schul-Kennung, Name, Anschrift, Bundesland);
- Kursdaten (Kurs-Kennung, Kursgruppe, Beschreibung, Daten, Termine);
- Von den Nutzern in den Bereich "Meine Dateien" hochgeladene Dateien (Inhaltsdaten und Metadaten, z.B. Dateiname, Dateipfad, Dateigröße und Zeitstempel);
- Aufgabendaten (Aufgaben-Kennung, Kommentare; Bearbeitungsstand in %; Teammitglieder);

- Supportanfragen (Betreff, Nachricht);
- Nutzungsdaten / Logdateien (gekürzte IP-Adressen, Klicks, Zeitstempel), soweit für die Softwareentwicklung nötig;
- Über die Chat- und Webkonferenzfunktion ausgetauschte Inhalts- und Metadaten.

2.4 Verarbeitungszwecke

Die Verarbeitung der Daten in der Thüringer Schulcloud erfolgt, um die Nutzung der Thüringer Schulcloud als Lernplattform zu ermöglichen, d.h. die Bereitstellung von Lernsoftware als Web-Plattform einschließlich der Schaffung von Schnittstellen zu Schulportalen, webbasierten Diensten und Inhalten.

Im Einzelnen werden die Daten zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Bereitstellung einer cloud-basierten Lernplattform, in der sich Nutzer*innen von diversen Endgeräten aus anmelden können;
- Abruf von geeigneten Lerninhalten über den sog. Lernstore;
- Schaffung eines virtuellen Klassenzimmers, über das Lerninhalte vermittelt, Aufgaben verwaltet und die übrigen Zwecke der Thüringer Schulcloud gebündelt werden;
- Kalender- und Erinnerungsfunktion;
- Dateimanagement;
- Bereitstellung von Kollaborations-Tools (Chatfunktion, Webkonferenz, Team-Arbeit innerhalb der Schule sowie mit anderen Schulen und/oder externen Experten);
- Anzeige von Lernständen;
- Unterstützung der Schüler*innen bei der Nutzung interaktiver Materialien durch die Lehrer*innen;
- Bearbeitung von Supportanfragen;
- Management etwaiger Einwilligungen der Eltern und Nutzer*innen
- Bereitstellung von Kollaborations-Tools (Chatfunktion, Team-Arbeit innerhalb der Schule sowie mit anderen Schulen und/oder externen Experten).

Die Thüringer Schulcloud dient der Vermittlung und Verwaltung von Lerninhalten sowie der Unterstützung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schulen. Die Thüringer Schulcloud dient ausdrücklich nicht für die schulinterne Verwaltung von Nutzerdaten für andere Zwecke. In der Thüringer Schulcloud sind daher insbesondere keine Funktionen zur Notenerfassung, Schülerbewertung oder Anwesenheitskontrolle vorgesehen. Die Thüringer Schulcloud stellt auch kein digitales Klassenbuch dar.

2.5 Chat- und Webkonferenzfunktion in der Thüringer Schulcloud

Innerhalb eines Teams kann zusätzlich zum Dateiaustausch, Gruppenterminen und Gruppennews ein Chat hinzugefügt werden. Somit wird das Versenden teamweiter Nachrichten, insofern die Administrator*innen der Schule die Nutzung der Chatfunktion grundsätzlich freigeschaltet haben, ermöglicht. Im Rahmen der Thüringer Schulcloud ist ein Chat integriert, der innerhalb der Funktion „Teams“ teamweite Nachrichten erlaubt. Eingesetzt wird dafür die Open Source Software „Rocketchat“. Zusätzlich gibt es innerhalb der Wirkungsbereiche „Teams und Kurse“ die Möglichkeit, Webkonferenzen zur Übertragung von Video- bzw. Audioinhalten zu nutzen. Die Webkonferenz kann jeweils im Wirkungsbereich Teams von den Eigentümer*innen, Administrator*innen und Leiter*innen, sowie im Wirkungsbereich „Kurse“ von den Lehrkräften gestartet werden. Für Webkonferenzen ist die Open-Source-Software „BigBlueButton“ integriert. Ob ausschließlich Lehrkräfte oder auch Schüler*innen in diesen Unterhaltungen Schreibrechte haben, bestimmt stets der/die Eigentümer/in des jeweiligen Wirkungsbereiches. Mit Nutzer*innen, die nicht den eigenen Wirkungsbereichen angehören, können Unterhaltungen eröffnet werden, sofern alle Beteiligten zustimmen. Um an einer solchen Unterhaltung teilzunehmen, ist stets eine Einladung des/der Initiators/in der Unterhaltung und das Akzeptieren der Einladung durch die eingeladenen Personen Voraussetzung. Eingesetzt wird dafür die Open Source Software „Matrix Chat“. Die im Rahmen der Chat- und die Webkonferenzfunktion verarbeitete Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Außerdem besteht

eine verschlüsselte Netzverbindung zwischen den einzelnen Anwendungen und dem Client des Endgeräts (SSL-Verschlüsselung).

2.6 Helpdesk

Über den Hilfebereich der Thüringer Schulcloud (symbolisiert durch das Fragezeichen) gibt es die Möglichkeit, über ein Kontaktformular mit den von der Schule benannten Schul-Administrator*innen in Kontakt zu treten. In den vorgegebenen Feldern besteht die Möglichkeit, das Problem, den Ist-Zustand und den Soll-Zustand zu beschreiben und eine von mehreren vorgegebenen Kategorien zu wählen. Zusätzlich wird eine Nutzer*innen-Kennung übertragen, damit eine Zuordnung zum jeweiligen Nutzer*innen-Konto möglich ist. Den Schul-Administrator*innen werden auch die in den Nutzer*innen-Konten hinterlegten Vor- und Nachnamen angezeigt, jedoch keine darüberhinausgehenden personenbezogenen Daten. Die Schul-Administrator*innen werden versuchen, das Problem zu lösen oder dies an die Administrator*innen des ThILLM weiterleiten, denen ebenfalls nur die zuvor genannten Daten angezeigt werden. Die Antworten auf Supportanfragen werden systemseitig an die in den Nutzer*innen-Konten hinterlegten E-Mail-Adressen versendet. Die bei der Verwendung des Kontaktformulars erhobenen Daten werden nach vollständiger Bearbeitung automatisch gelöscht, es sei denn, Anfragen werden noch zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten benötigt (vgl. Abschnitt „Speicherdauer“).

2.7 Weitergabe von personenbezogenen Daten/Empfänger

Die bei der Nutzung der Thüringer Schulcloud anfallenden personenbezogenen Daten werden ausschließlich innerhalb der Europäischen Union verarbeitet. Die erfassten Daten werden an das ThILLM als Dienstleister der Schulen übermittelt. Das ThILLM ist durch einen Vertrag nach Art. 28 DSGVO zur weisungsgebundenen Verarbeitung im Auftrag der teilnehmenden Schulen verpflichtet. Sofern Daten an weitere Dienstleister weitergeben werden, dürfen diese die Daten ausschließlich zur Erfüllung ihrer Aufgaben verwenden. Die Dienstleister werden sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sodass es zu keiner Schwächung des Datenschutzes kommt. Sie sind vertraglich an Weisungen gebunden, verfügen über geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Rechte der betroffenen Personen und werden regelmäßig kontrolliert. Eine aktuelle Liste der Unterauftragnehmer kann bei der Schule eingesehen werden.

Die Schule und das ThILLM geben keine personenbezogenen Daten an Dritte weiter, es sei denn, die Weitergabe erfolgt in Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung (z. B. im Rahmen von strafrechtlichen Ermittlungen).

2.8 Speicherdauer

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten in der Thüringer Schulcloud nur solange gespeichert, wie zur Verfolgung der Zwecke erforderlich, zu denen die Daten erhoben wurden. Danach werden die Daten unverzüglich gelöscht, es sei denn, die Daten werden noch wegen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten benötigt. Das ThILLM berichtigt, löscht oder schränkt die Verarbeitung der vertragsgegenständlichen Daten nur nach dokumentierter Weisung der jeweils verantwortlichen Schule ein. Die Löschung von Daten auf eine Anfrage von Betroffenen hin erfolgt ebenfalls nur in Abstimmung mit den verantwortlichen Schulen. Während der Laufzeit der vertraglichen Vereinbarungen zwischen der jeweiligen Schule und dem ThILLM haben die Nutzer*innen zudem jederzeit die Möglichkeit, auf die von ihnen in der Thüringer Schulcloud gespeicherten Dateien und Ordner zuzugreifen und diese zu löschen. Die Löschung von Schüler*innen-Accounts ist durch die Schul-Administrator*innen nach Weisung durch die Schulleitung möglich.

Das ThILLM verpflichtet sich gegenüber den Schulen, die Daten noch 90 Tage nach Beendigung des Auftragsvertrags mit den Schulen aufzubewahren, damit die Nutzer*innen der Thüringer Schulcloud ihre Daten herunterladen können. Nach Ablauf der 90-tägigen Aufbewahrungsfrist wird das ThILLM alle Nutzerkonten der Auftraggeberin sperren und alle personenbezogenen Daten innerhalb von weiteren 90 Tagen löschen oder zurückgeben, sofern der

Löschung dieser Daten keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten des Auftragsverarbeiters oder sonstige Rechtsgründe entgegenstehen. Die datenschutzgerechte Löschung wird dokumentiert und gegenüber dem Verantwortlichen auf Anforderung bestätigt.

2.9 Persönliche Rechte der Nutzer*innen

Registrierte Nutzer*innen der Thüringer Schulcloud wenden sich zur Wahrnehmung ihrer Rechte an die jeweils verantwortliche Schule. Im Übrigen richten Nutzer*innen der Website ihre Anfrage an das ThILLM unter den eingangs genannten Kontaktdaten. Es besteht jederzeit das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung der eigenen personenbezogenen Daten. Falls Daten falsch oder nicht mehr aktuell sind, haben Nutzer*innen das Recht, diese Daten berichtigen zu lassen. Außerdem kann die Löschung der eigenen personenbezogenen Daten verlangt werden. Sollte die Löschung aufgrund von Rechtsvorschriften ausnahmsweise nicht möglich sein, werden die Daten gesperrt, so dass sie nur noch für diesen gesetzlichen Zweck verfügbar sind. Nutzer*innen können die Verarbeitung eigener personenbezogener Daten außerdem einschränken lassen, wenn z.B. die Richtigkeit der Daten angezweifelt wird. Nutzer*innen steht auch das Recht auf Datenübertragbarkeit zu, d.h. sie können auf Wunsch eine digitale Kopie der bereitgestellten personenbezogenen Daten erhalten. Abschließend können Nutzer*innen der Verarbeitung der Daten widersprechen.

Nutzer*innen haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt wird. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit personenbezogene Daten zur Wahrung berechtigter Interessen oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, verarbeitet werden, haben Nutzer*innen das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten einzulegen, aus Gründen, die sich aus der eigenen besonderen Situation ergeben.

Nutzer*innen haben schließlich das Recht der Beschwerde bei der jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde. Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedsstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Im Fall der Thüringer Schulcloud ist dies:

Der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationssicherheit
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt

2.10 Datensicherheit

Das ThILLM unterhält aktuelle technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit, insbesondere zum Schutz personenbezogener Daten vor Gefahren bei Datenübertragungen sowie vor Kenntniserlangung durch Dritte. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik entsprechend jeweils angepasst. Auf der Website eingegebene Daten werden verschlüsselt übertragen (Transport Layer Security).

2.11 Änderung dieser Datenschutzhinweise

Gelegentlich werden diese Datenschutzhinweise aktualisiert, beispielsweise wenn sich die Funktionalitäten in der Thüringer Schulcloud ändern oder sich die gesetzlichen oder behördlichen Vorgaben ändern.